Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

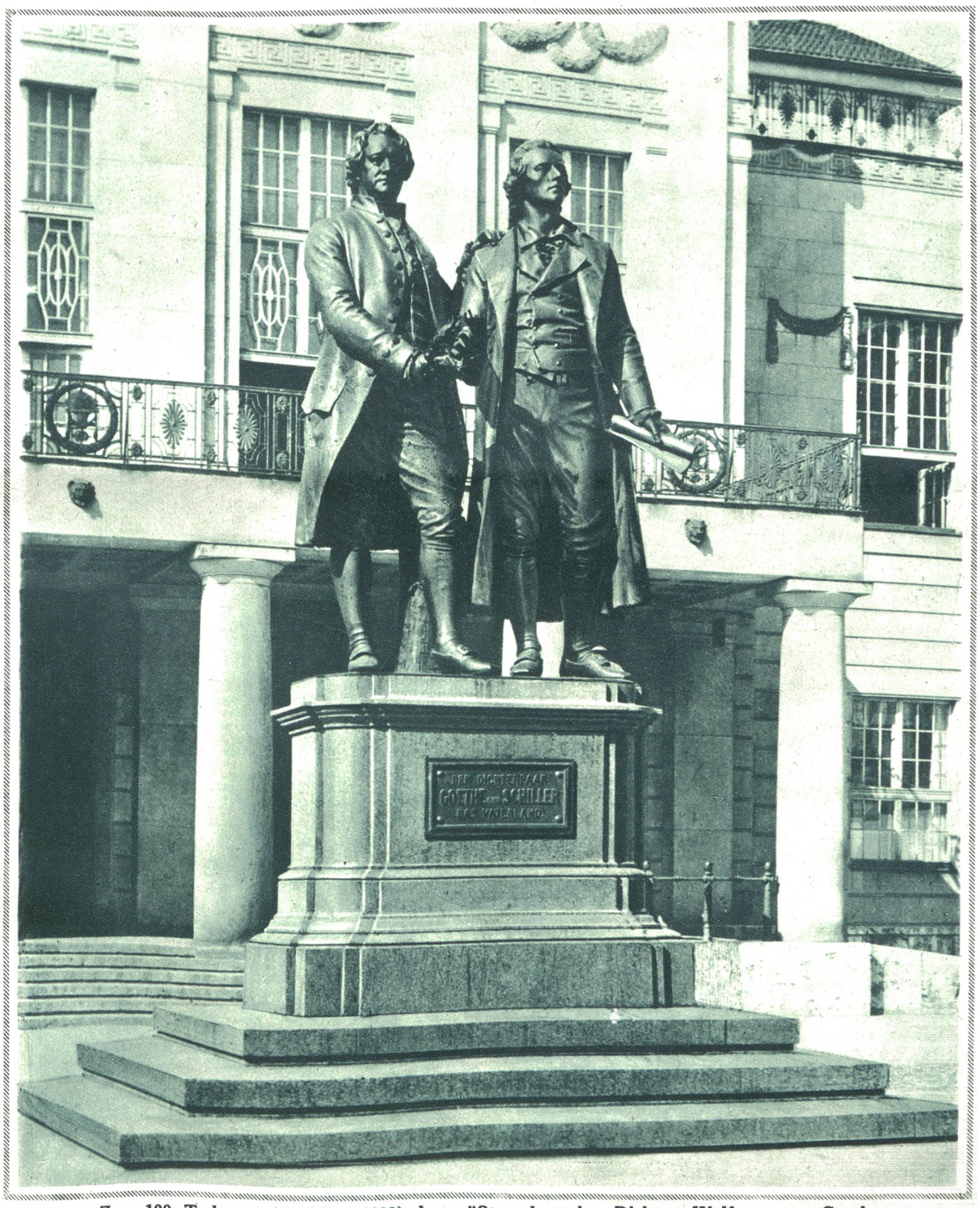
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche



Zum 100. Todestag (22. März 1832) des größten deutschen Dichters Wolfgang von Goethe.

Das Denkmal der beiden deutschen Dichterfürsten Goethe und Schiller vor dem Nationaltheater in Weimar. Phot. Sennecke, Berlin.

Links: **Chinesen in den Schützengräben von Tschapei,** in welchen sie mit äußerster Zähigkeit den japanischen Sturmangriffen standhielten.

Rechts: **Japanische Infanterie in Shanghai errichtet Barrikaden aus Sandsäcken** an der Straße nach Kiangwan, einem vielumkämpften Chinesendorf.

Chinesische Flüchtlinge.
Die gleichen Bilder, die uns aus der Zeit von 1914—1918 in Erinnerung sind, wiederholen sich jetzt im Fernen Osten. Nur die Gesichter haben dort gelbe Farbe und das Elend ist noch größer.

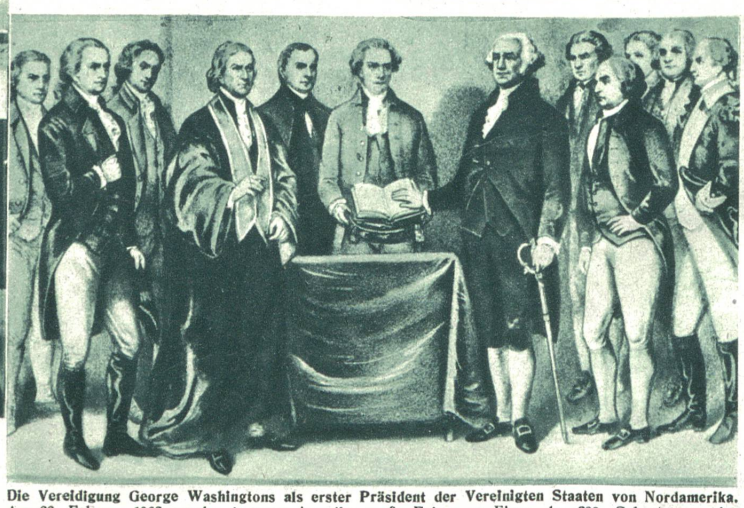
Nomura, der Kommandant der japanischen Streitkräfte, in voller Uniform.

Die Beisetzung des verstorbenen früheren Königs von Sachsen erfolgte mit militärischen Ehren in der Hofkirche zu Dresden.
Photothek Berlin

Das neue französische Ministerium Tardieu-Laval.
Das Rechtsministerium Laval wurde vom Senat gestürzt, damit es einem Koalitionskabinett Platz mache. Painlevé hat kein solches zustande gebracht. Nun hat Tardieu an Stelle des Ministeriums Laval - Tardieu ein solches Tardieu-Laval gesetzt. Das neue Ganzrechts-Ministerium soll nun wenigstens noch den kurzen Rest der Wahlperiode „halten".

Der Markt im Städtchen Memel, dessen deutscher Landespräsident von der litauischen Regierung abgesetzt und verhaftet wurde, welcher „Staatsstreich" von den Deutschen vor den Völkerbundsrat gebracht wurde und von diesem gern auf den Gerichtshof im Haag abgewälzt würde, weil sich die Völkerbundsratsherren schon mit dem chinesisch-japan. Konflikt nicht zurechtfinden.
Photo Atlantic.

Der englische Premierminister Macdonald
verläßt nach einer Augenoperation (Star) die Klinik. Mit Rücksicht auf die gespannte internationale Lage hat Macdonald auf den geplanten Erholungsurlaub im Ausland verzichtet.



Die Vereidigung George Washingtons als erster Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Am 22. Februar 1932 wurden in ganz Amerika große Feiern zu Ehren des 200. Geburtstages des amerikanischen Nationalhelden George Washington veranstaltet. Washington war Oberbefehlshaber im Freiheitskrieg der amerikanischen Kolonien gegen England und wurde im Jahre 1789 der erste Präsident der Vereinigten Staaten. Unser Bild zeigt Washington (mit dem Degen), neben ihm (rechts) John Adams, späterer Präsident der U. S. A.

De Valera
der künftige Präsident des irischen Freistaates.
Er war im Aufstand der Irländer gegen Englands Herrschaft einer der erbittertsten Führer der Gegner Englands und entging knapp der standrechtlichen Hinrichtung.

Das Parkhaus St. Margarethen in Basel,
welches das neue Studio des Radio Basel beherbergt.
Phot. A. Diriwächter.

Der Dampfer «Oberland» hat den Dienst auf dem Brienzer-See volle 60 Jahre versehen und wurde letzthin auf Abbruch verkauft.
Phot. Steinhauer, Ringgenberg.

Pferderennen auf dem Lenzerheide-See.
Photo Chr. Caspar, Lenzerheide.

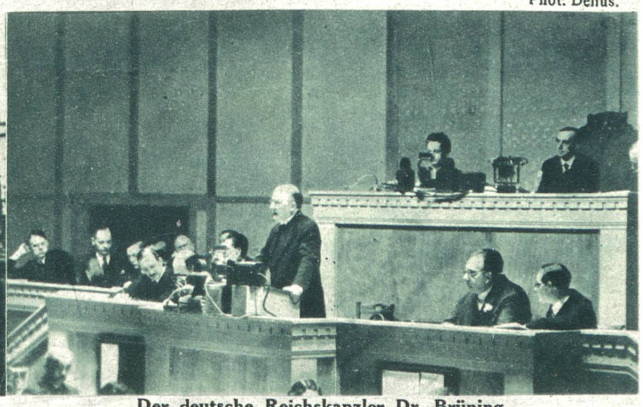
Ständerat Riva, Lugano,
der Kandidat der Konservativen Partei, dürfte im zweiten Wahlgang als Ständerat wieder gewählt werden.
Photopress Zürich.

Bild links:
Der jüngste Verkehrspolizist der Schweiz.

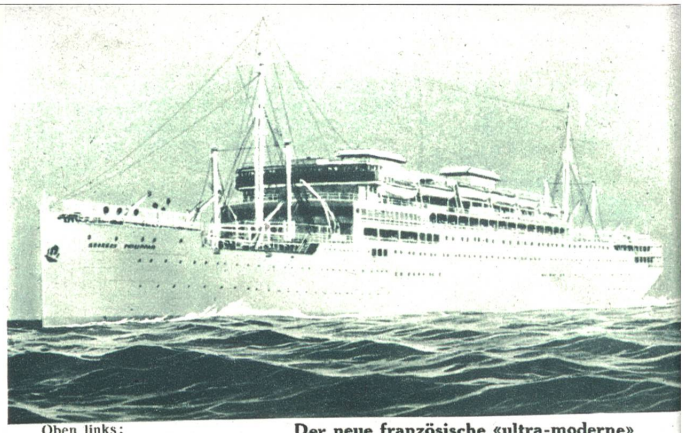
Rückkehr Mussolinis nach dem Empfang beim Papst, der aus Anlaß des zehnjährigen Amtsjubiläums von Papst Pius XI. mit großer Feierlichkeit erfolgte. Die Automobile sind von Carabinieri begleitet. Im Hintergrund die Kolonnaden, welche zum Aufgang in die Peterskirche führen. Photo Keystone View Co.

Zur Auswanderung der Jesuiten aus Spanien. Das Kloster von Notre-Dame de Begona in Indaucho, Bilbao, eines der von der neuen spanischen Regierung enteigneten Besitztümer des Jesuitenordens.
Phot. Delius.

Neue Revolten in Spanien. Die Volksmenge vor dem Stadthaus in Tarassa, welches von den Kommunisten erstürmt worden war und nach hartem Kampf wieder von der Zivilgarde erobert werden konnte. Photo Keystone View Co.



Der deutsche Reichskanzler Dr. Brüning
spricht an der Abrüstungskonferenz in Genf. Photo Sennecke.



Der neue französische «ultra-moderne» Uebersee-Luxusdampfer «Georges Philippar».

Oben links:
Kaffee zum Lokomotivheizen!
Zuerst haben sie den Kaffee ins Meer geleert, jetzt heizen sie wenigstens Lokomotiven damit nämlich die Brasilianer, denen der Kaffeepreis zu niedrig ist und die keinen bessern Weg wissen, den Preis zu steigern, als indem sie die Vorräte vernichten! Organisation der Weltwirtschaft!

Links: **Der Bahnhof von Shanghai,** der von japanischen Luftschiffen bombardiert wurde und einstürzte.

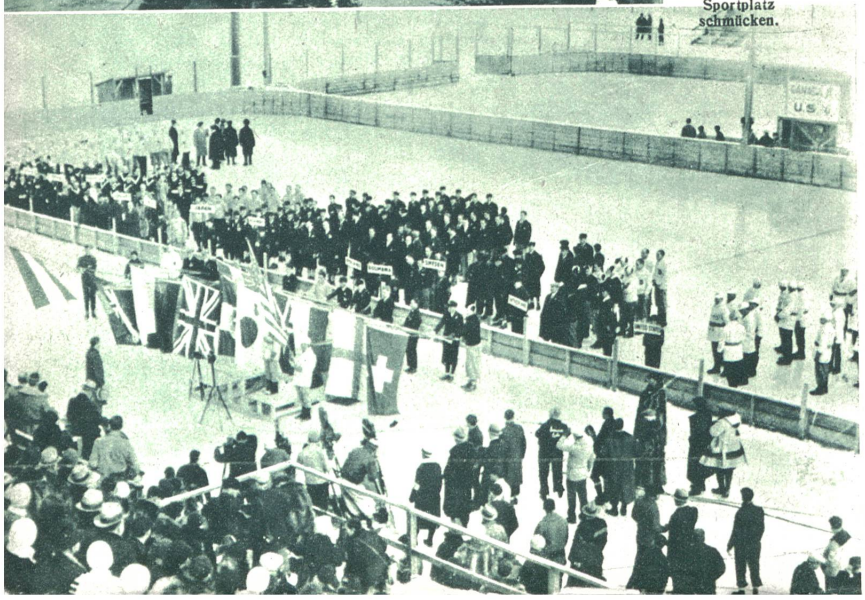
Rechts: **Bürgermeister mit zehn Pfennig Monatsgehalt!** Der Gemeindevorsteher des mecklenburgischen Dorfes „Tessin", ein Rittergutsbesitzer, erhält einen Monatsgehalt von sage und schreibe 10 Pfennigen! Im schweizerischen Tessin wird es kaum einen so billig arbeitenden Gemeindevorsteher geben! Sie sind aber auch keine Rittergutsbesitzer im Nebenberuf!

Außen rechts:
Der italienische General Nobile, der Führer des auf der Fahrt zum Nordpol verunglückten Luftschiffes, tritt mit Erlaubnis Mussolinis als Chefkonstrukteur für Luftschiffbau in die Dienste der Sowjetregierung in Moskau.

Links:
Blumenrausch an der Riviera.
Blumenkorso im Hafen von Villefranche, während selbst in Süditalien der Schnee 2 m hoch liegt.
Phot. Deliu

Eisenbahn-Attentat auf den Expreßzug Ventimiglia—Paris. Unter dem Zug, der mit 90 km in der Stunde fuhr, explodierte eine Bombe. Ein Wunder daß es nur 3 Leichtverletzte gab.

Unten links:
Lake Placid, wo die diesjährigen olympischen Winterspiele ausgetragen wurden zwischen den Wintersportlern von 16 Nationen, deren Fahnen den Sportplatz schmücken.



Sonja Henie,
die berühmte norwegische Eiskunstläuferin, hat auch in den internationalen Wettkämpfen in Lake Placid (Amerika) den Sieg davongetragen.

Unten rechts:
Venedig im Schnee.
Ein ungewohnter Anblick für die meisten Italienschwärmer, die sich die Lagunenstadt nur mit Gondeln, Lampions und Mandolinen vorstellen können, aber nicht als Skisportplatz!